KIRCHENANZEIGER 22. September 2016 - Nr. 30 1. Jahrgang DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE ST. PETER BAD WALDSEE ST. PETER UND PAUL ST. JOHANNES EVANGELIST ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH ST. PETER UND PAUL ST. JOHANNES EVANGELIST ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

WORT ZUM SONNTAG

Mach Dich stark für Generationengerechtigkeit

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

im Mittelpunkt des Caritas-Sonntages, den wir an diesem Sonntag feiern, steht in diesem Jahr das Miteinander der Generationen: "Mach dich stark für Generationengerechtigkeit. – Es geht um die Zukunft von uns allen. Packen wir sie gemeinsam an."

Unter diesem Leitwort steht der Caritas-Sonntag. Wenn wir einen Blick auf den demografischen Wandel in Deutschland werfen, dann lässt er sich mit der Kurzformel "weniger – älter – bunter" beschreiben. Diese Beobachtung trifft auch auf unsere Stadt und unsere Kirchengemeinden zu.

Damit stellt sich die Frage: Wie gehen wir damit um? Als Christen und Christinnen können wir weiter fragen: Wie gehen wir als Christen aus dem Geist des Evangeliums mit dieser Frage in der Welt, in unseren Gemeinden, in der Kirche um und setzen so ein glaubwürdiges Zeugnis?



Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

In unseren Kirchengemeinden finden wir schon eine Menge Spuren für ein Miteinander der Generationen:

Wenn die Kinder des Kindergartens regelmäßig zum Seniorenheim in der Nachbarschaft gehen oder zum Seniorengeburtstag kommen

wenn Menschen im Ruhestand sich als Paten oder Sprachlehrer für Flüchtlingsfamilien einsetzen

wenn Jugendliche, die sich auf die Firmung vorbereiten, sich in verschiedenen Solidaritätsaktionen für ein Miteinander der Generationen, eine gerechtere Welt oder die Bewahrung der Schöpfung engagieren

wenn verschiedene soziale Gruppierungen oder Frauenverbände für den Kinderschutzbund oder für Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen der Kirchengemeinden spenden oder Materialien anfertigen

Da ließen sich noch mehr gute Beispiele finden.

Unserer Phantasie, dazu weitere Ideen zu entwickeln, die die Gemeinschaft und das Miteinander fördern, sind keine Grenzen gesetzt. Unsere Kirche wird sich in den kommenden Jahren weiter verändern und wandeln. Ein wesentliches Kriterium, ob sie glaubwürdig ist, wird unser Miteinander der Generationen und der Kulturen aus dem Geist Jesu Christi heraus sein. Dazu können das Evangelium vom Sonntag, aber auch die jüdische Geschichte auf dieser Seite einen Impuls geben.

Lassen Sie sich inspirieren – und vielleicht gilt dann für Sie: Ja, ich mach mich stark für Generationengerechtigkeit! Ja, ich packe mit an!

Ihr Diakon Marcel Görres

DIE GESCHICHTE VOM JOHANNISBROTBAUM

Ein Rabbi ...

... ging einmal übers Land und sah einen Mann, der einen Johannisbrotbaum pflanzte.

Er blieb stehen, sah ihm zu und fragte: "Wann wird das Bäumchen wohl Früchte tragen?"

Der Mann erwiderte: "In siebzig Jahren."

Da sprach der Rabbi: "Du Tor! Denkst du in siebzig Jahren noch zu leben und die Früchte deiner Arbeit noch zu genießen? Pflanze lieber einen Baum, der früher Früchte trägt, dass du dich ihrer erfreust in deinem Leben."

Der Mann aber hatte sein Werk vollendet und sah freudig darauf und er antwortete: "Rabbi, als ich zur Welt kam, da fand ich Johannisbrotbäume und aß von ihnen, ohne dass ich sie gepflanzt hatte, denn das hatten meine Väter getan. Habe ich nun genossen, wo ich nicht gearbeitet habe, so will ich einen Baum pflanzen für meine Kinder oder Enkel, dass sie davon genießen. Wir Menschen mögen nur bestehen, wenn einer dem anderen die Hand reicht"

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 16, 19-31

Lazarus wird jetzt getröstet, du aber musst leiden

In jener Zeit sprach Jesus:

Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag herrlich und in Freuden lebte.

Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war.

Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. Stattdessen kamen die Hunde und leckten an seinen Geschwüren.

Als nun der Arme starb, wurde er von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben.

In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von weitem Abraham, und Lazarus in seinem Schoß.

Da rief er: Vater Abraham, hab Erbarmen mit mir, und schick Lazarus zu mir; er soll wenigstens die Spitze seines Fingers ins Wasser tauchen und mir die Zunge kühlen, denn ich leide große Qual in diesem Feuer.

Abraham erwiderte: Mein Kind, denk daran, dass du schon zu Lebzeiten deinen Anteil am Guten erhalten hast, Lazarus aber nur Schlechtes. Jetzt wird er dafür getröstet, du aber musst leiden.

Außerdem ist zwischen uns und euch ein tiefer, unüberwindlicher Abgrund, so dass niemand von hier zu euch oder von dort zu uns kommen kann, selbst wenn er wollte.

Da sagte der Reiche: Dann bitte ich dich, Vater, schick ihn in das Haus meines Vaters!

Denn ich habe noch fünf Brüder. Er soll sie warnen, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen.

Abraham aber sagte: Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hären

Er erwiderte: Nein, Vater Abraham, nur wenn einer von den Toten zu ihnen kommt, werden sie umkehren.

Darauf sagte Abraham: Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER **BAD WAI DSFF**



ST. JOH. EVANGELIST MICHELWINNADEN





EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 24. September

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Pe-

So, 25. September

26. Sonntag im Jahreskreis CARITAS-KOLLEKTE

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter 11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Di, 27. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter anschließend Anhetung

Mi, 26. September

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkirche

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 29. September

Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spi-

Fr. 30. September

8.15 Uhr: EUCHARISTIE in Stein-

Sa. 1. Oktober

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Pe-

So, 2. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis Erntedank

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Pe-

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St.

18.30 Uhr: Anbetungs- und Lob-

preisabend in der Frauenbergkir-

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Fr. 30. September

Sa, 1. Oktober

So, 2. Oktober

Die Messintentionen finden Sie nach "Weitere Angebote"

So, 25. September 26. Sonntag im Jahreskreis

CARITAS-KOLLEKTE

9.00 Uhr: EUCHARISTIE - Familiengottesdienst zum Thema Erntedank

Do, 29. September

Erzengel Michael, Gabriel und Rafael 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So. 2. Oktober

9.00 Uhr: EUCHARISTIE

INFORMATION

Am Dienstag, 27. September entfallen der Rosenkranz und die Eucharistie in St. Johannes Evan-

ERNTEDANK

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst in St. Johannes Evangelist an diesem Sonntag, 25. September um 9.00 Uhr. Thema: Erntedank.



Segnungsgottesdienst

Segnungsgottesdienst - was ist das? Segnen heißt auf Deutsch: Gutes über jemand aussprechen. In diesem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, dass in Ihre persönliche Lebenssituation hinein gute und kraftvolle Worte Gottes ausgesprochen werden. Sie können sich am morgigen Freitag, 23. September, persönlich durch einen Geistlichen an einer der verschiedenen Segnungsstationen in St. Peter segnen lassen. Herzliche Einladung! Ab 18.15 Uhr ist Beichtgelegenheit. Das Rosenkranzgebet beginnt um 18.30 Uhr, der Segnungsgottesdienst um 19.00 Uhr. Gastprediger wird Pfarrer Manfred Rehm sein

ERNTEDANK

Die Pfarrgemeinde Reute feiert am 2. Oktober Erntedank im Tau-(Kloster). Beginn ist um

Fr, 23. September

Kein Gottesdienst in Reute, dafür herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst um 19.00 Uhr in Rad Waldsee

Sa, 24. September

10.30 Uhr Gottesdienst zum Kinderchortag in der Durlesbachhalle 11.30 Uhr: Wallfahrtsgruppe in St. Leonhard

So, 25. September

26. Sonntag im Jahreskreis CARITAS-Sonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute, Franziskuskapelle

17.30 Uhr: Vesper mit den Schwestern in der Franziskuskapelle 19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gais-

Mo, 26. September

19.00 Uhr: Andacht in Kümmeraz-

Di, 27. September 7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gais-

beuren 17.30 Uhr: Rosenkranz - Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 28. September

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr. 30. September

10 00 Uhr: Rosenkranz 19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

So. 2. Oktober

10.30 Uhr: Erntedankfeier und Familiensonntag im Tau-Werk (Kloster Reute)

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Messintentionen Reute nachstehend

Reute -

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 25. September 10.30 Uhr Reute Josefine Selg; Alfons Maucher; Siegfried Bachmann (von den Blutreitern)

19.00 Uhr Gaisbeuren Hedwig Prinz u. v. A.; Fridolin Hertkorn (von den Blutreitern)

Freitag 30. September 19.30 Uhr Reute Klara Sugg

Sa, 24. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Andreas und Simone Sontag, geb. Sugg

So, 25. September

26. Sonntag im Jahreskreis CARITAS-KOLLEKTE

19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfarrer Bernd Hillebrand und den Geschwistern Angele

Mo, 26. September

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 27. September

7.35 Uhr: Schülergottesdienst

Do. 29. September

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Oster-

So, 2. Oktober

9.15 Uhr: EUCHARISTIE 14.30 Uhr: Tauffeier der Familien Bixenmann und Günkinger

Messintentionen Haisterkirch nachstehend

Haisterkirch -

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 25. September

Franz Huber mit Fam.; Martin Bretz; Maria Heim; Franz Kunz; Willi Engenhart; Josef Maierhofer: Karoline Reile 19.00 Uhr, Pfarrkirche Haister-

ROSENKRANZ

Sonntag, 25. September: kein Rosenkranz

DIENSTE

Ministranten und

Lektoren / Kommunionhelfer St. Johannes Baptist Haisterkirch

Samstag, 24. September, 14.00 Uhr M: Patrick Rottweiler, Philipp Rott-

Sonntag, 25. September, 19.00 Uhr M: Maximilian Waibel, Leonie Waibel, Maren Lang, Pius Áltvater KH: Monika Frick

Sonntag, 2. Oktober, 9.15 Uhr M: Patrick Rottweiler, Philipp Rottweiler, Anna Maucher, Jakob Mau-

L: Gertrud Härle-Ruther KH: Josef Blaser

WEITERE ANGEBOTE

Spitalkirche

Spitalkirche

Peter

Frauenbergkirche

Sa, 24. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Simone Senko und Marc Rademacher in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St.

So, 25. September

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 26. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 28. September

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mattenhaus

St. Peter -

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 24. September

Jhtg. Hans Wirth; Jhtg. Margarete Faiss; Jhtg. Alois Gutschera; Jhtg. Johann Braun sen.; Hildegard Müller; Elfriede Gütler; Siegfried Lechtaler; Johann und Christine Braun; Sofie, Franz und Alois Kunz;

AUS DEN

KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurde: Marah Reder

Elisabeth und Wilhelm Nold 19.00 Uhr. St. Peter

Dienstag, 27. September

9.30 Uhr, St. Peter

Jhtg. Philipp und Malwine Glocker: Jhtg. Theresia Rundel; Jhtg. Franz Aicher

Donnerstag, 29. September Josef und Theresia Erath 9.30 Uhr, Spital

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurde: Sophia-Ida Kessler

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE PFARRGEMEINDE ST. PETER

Freitag, 23. September
Segnungsgottesdienst – Siehe
Seite 2.

Dienstag, 27. September
Der Freizeittreff trifft sich um
14.00 Uhr im Peterskeller.

Donnerstag, 29. September Herzliche Einladung zum Kaffeekränzchen des Katholischen Frauenbundes im Gemeindehaus/ Peterskeller. Kommen Sie vorbei und genießen Sie eine nette Kaffeerunde!



Neue Oberministranten in St. Peter

Die Leiterrunde der Minis von St. Peter hat traditionell zu Beginn des neuen Schuljahres ihre neue Spitze gewählt und ihre internen Ämter und Aufgaben neu verteilt. Den bisherigen Oberministranten Jan und Tim Drewniok dankte Pfarrer Werner für ihre hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr. Und den drei Neuen wünschte er ein schnelles Hineinwachsen in ihr Amt, gute Ideen für die nächsten Mini-Veranstaltungen und natürlich auch die Unterstützung der Leiterrunde. Auf dem Bild stehen links die drei neuen Oberminis: Markus Bohner, Alica Massier und Simone Rummel. Rechts sind Tim und Jan Drewniok zu sehen.

BLUTREITER

Am Samstag, 1. Oktober, sind alle Blutreiter der Blutreitergruppe Bad Waldsee mit Familien und Freunden in den Peterskeller zu einem geselligen Abend eingeladen. Für einen Rückblick auf die vergangenen Blutritte in Weingarten und Bad Wurzach ist gesorgt, ebenso für Essen und Trinken. Das "Blutreiterfestle" beginnt um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung auch für Interessierte aus der Gemeinde.

Tobias Lorinser

ERNTEDANK

Am 9. Oktober feiert die Pfarrgemeinde Haisterkirch ihren Erntedank – verbunden mit dem ganztägigen Gemeindefest. Der Erntedank-Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

MINISTRANTEN

Nächste Ministrantenstunde ist am Freitag, 30. September.

KRABBELGRUPPE

Erntedank steht vor der Tür – am kommenden Donnerstag, 29. September, gibt es eine Überraschung! Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Jugendraum des Klosterhofes.

PFARRAMT

Das Pfarrbüro Haisterkirch ist wegen Kuraufenthalts bis 27. September geschlossen. Ab 4. Oktober sind wir dann wieder wöchentlich für Sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Peter in Bad Waldsee, Tel. 990 910.



Rosenkranzmonat Der Monat Oktober ist Rosenkranzmonat. Rosenkranzgebet und -andachten werden zusätzlich zu den üblichen Zeiten in Sankt Peter, Spital und Frauenbergkirche sein: am Dienstag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr in Steinach und an den Freitagen 7. Oktober, 21. und 28. Oktober in Haslanden um 19.00 Uhr.

CARITAS IN REUTE

An diesem Sonntag, 25. September, begehen wir wie überall in der Diözese den CARITAS-Sonntag. Die Kollekte in der Kirche ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Wer keine Gelegenheit hat, an diesem Sonntag für die CARITAS zu spenden, darf auch gerne den persönlichen Beitrag per Überweisung auf unser Pfarramtskonto leisten:

DE4760 0693 5000 2348 4004 bei der Raiba Reute-Gaisbeuren. Wir sind für jeden Betrag dankba

Wir sind für jeden Betrag dankbar – bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas.

KLJB REUTE

Zum Weißwurstfrühstück lädt die Katholische Landjugend Reute am 2. Oktober nach dem Erntedank-Gottesdienst ins Gemeindehaus Reute ein

SENIOREN

Herbstprogramm des offenen Seniorentreffs

Offener Seniorentreff: Das zweite Halbjahresprogramm 2016 des Offenen Seniorentreffs der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde Bad Waldsee liegt ab sofort am Schriftenstand und in den Pfarrämtern zur Mitnahme aus.

FRAUENBUND

Am Donnerstag startet das Herbstprogramm

Am kommenden Donnerstag, 29. September, 15.00 Uhr, startet der Katholische Frauenbund mit seinem traditionellen Kaffeekränzchen im Katholischen Gemeindehaus / Peterskeller sein Herbstprogramm.





Minis gestalten Erntedank in St. Peter – "Gib uns unser tägliches Brot"

Dieses Jahr werden die Ministranten den Erntedankaltar in St. Peter gestalten. Ausgehend von ihrem Vater-Unser-Bild und der Bitte ums tägliche Brot dürfen wir gespannt sein, wie unsere Kinder und Jugendlichen den Dank für die Ernte des Jahres ausdrücken. Am 2. Oktober feiern wir dieses schöne Fest der Schöpfung. Damit die Ministranten einen schönen Erntedankaltar gestalten können, freuen sie sich über Ihre Gaben. Ab Donnerstag, 29. September steht ein Korb in der Kirche vor der Sakristei, in den Sie Ihre Spende legen können. Herzlichen Dank. Nach dem Erntedankgottesdienst (10.00 Uhr) ist Kirchplatzhockete; es bewirtet Sie der Freundeskreis von St. Peter.

SEENEMA

Wenn man vom Töten lebt

In Zusammenarbeit mit GLOBAL und weiteren lokalen Waldseer Gruppen und Institutionen – so auch der Pfarrgemeinde St. Peter - zeigt das Genossenschaftskino seenema in den Monaten bis November im Rahmen der Filmreihe "Kino GLOBAL" insgesamt acht aktuelle Filme zum Themenkreis Globale Welt. Zweimal werden die Regisseure hierbei ihre Filme im Kino vorstellen und mit dem Publikum diskutieren (Wolfgang Landgraeber, München, und Sigrid Klausmann-Sittler, Stuttgart). Am 5. Oktober nimmt Pfarrer Stefan Werner am Filmgespräch zum GuatemalaFilm IXCANUL teil (mehr hierzu im nächsten KA).

Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr: Vom Töten leben (Erstaufführung)

"Die Leute wissen alle, dass sie jeden Tag eine Todsünde begehen. Es
ist nicht recht, Waffen zu produzieren." Roland Biswurm, der Oberbürgermeisterkandidat von Oberndorf,
spricht das Dilemma deutlich aus:
Was ist höher zu bewerten: Der
Erhalt der Arbeitsplätze oder die
Moral? Heckler & Koch produziert
in der schwäbischen Kleinstadt seit
mehr als 60 Jahren Handfeuerwaffen und exportiert diese erfolgreich
in die ganze Welt – auch in Krisengebiete und gegen Waffenembar-



gos. Ein Jahr lang begleitet der Film den Wahlkampf von Roland Biswurm und zeichnet ein vielschichtiges Bild einer zerrissenen kleinstädtischen Gemeinschaft, die von der Herstellung von Waffen lebt.

Wiederholungen: Freitag, 30. September, bis Montag, 3. Oktober, jeweils 18.00 Uhr

GLOBAL

Bitte um Kuchenspenden: Auch in diesem Jahr ist das GLOBAL (Arbeitskreis für Menschenrechte, Asyl, Frieden, Umwelt und globale Bildung) wieder mit einem Verkaufs- und Informationsstand auf dem Künstlermarkt am 1. und 2. Oktober im Entenmoos vertreten.

Es werden wieder süße syrische Spezialiäten und selbstgebackener Kuchen angeboten. Der durch den Verkauf erzielte Erlös wird in vollem Umfang für den Familiennachzug Lengagierte Mitbürger/innen können diese Aktion durch Kuchenspenden

und/oder die Mitarbeit am Stand unterstützen. Die Kuchenspenden bitte in diesem Jahr am Samstag, 1. Oktober, ab 9.00 Uhr oder am Sonntag, 2. Oktober, ab 11.00 Uhr direkt am Stand im Entenmoos abgeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Beate Dobler, Tel. 8766.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 23. September 18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute

Samstag, 24. September 18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

IN DER BIBEL

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Heute, Donnerstag, 22. September Koh. 1,2-11. / Ps. 90 (89), 3-4.5-6.12-13.14.17. / Lk. 9,7-9.

Freitag, 23. September Koh. 3,1-11. / Ps. 144 (143), 1a.2abc.3-4. / Lk. 9,18-22.

Samstag, 24. September Koh. 11,9-10.12,1-8. / Ps. 90 (89), 3-4.5-6.12-13.14.17. / Lk. 9,43b-45.

Sonntag 25 September 26. Sonntag im Jahreskreis Am. 6,1a.4-7. / Ps. 146 (145), 6-7.8-9ab.9cd-10. / 1 Tim. 6,11-16. / Lk.

Montag, 26, September ljob 1,6-22. / Ps. 17 (16), 1-2.3ab.5.6-7. / Lk. 9,46-50.

Dienstag, 27. September Ijob 3,1-3.11-17.20-23. / Ps. 88 (87), 2-3.4-5.6.7-8. / Lk. 9,51-56.

Mittwoch, 28. September ljob 9,1-12.14-16. / Ps. 88 (87), 10bc-11.12-13.14-15. / Lk. 9,57-62.

Donnerstag, 29. September 138 (137), Offh 12 7-12a / Ps 1-2ab.2cd-3.4-5. / Joh. 1,47-51.

Ökumenischer Bihellesenlan

22. September: Judit 5,1-21 (1-23)

23. September: Judit 5,22-6,9

(5.24 - 6.5)

Jeremia 29,1-14

24. September: Judit 6,10-21 (6-20)

Jeremia 30.1-3: 31.1-14 25. September: Psalm 142

26. September: Judit 7,1-15 (1-10)

Jeremia 31.18-20.31-37

27. September: Judit 7,16-32 (11-24)

28. September: Judit 8,1-10 (1-8)

Jeremia 36.20-32

29. September: Judit 8,11-24 (9-17)

Die Angaben folgen der Verseintei-

lung der Lutherbibel. Die abweichen-de Verseinteilung der Einheitsüber-setzung und der Gute Nachricht Bibel ist in Klammern hinzugefügt.

Der ökumenische Bibelleseplan für Einsteiger/innen richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die in abwechslungsreichen und überschaubaren Leseportionen mit dem regelmäßigen Bibellesen beginnen wollen. Plan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen führt in vier Jahren durch das Neue Testament und durch eine Auswahl der wichtigsten Texte aus dem Alten Testament. Der Einstieg in den Leseplan ist jederzeit möglich.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE



Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Wochen - offen für iedermann:

Montag, 26. September, 19.30 Uhr, Therme, Vortragsraum: Abendmeditation Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet - "10 Minuten für mich - 10 Minuten für Gott". Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Montag, 26. September

20.00 Uhr, Therme, Vortragsraum: Gespräche über Gott und die Welt: "Rache ist süß". Überlegungen zu dem Bilderbuch von Werner Holzwarth "Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat." Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Dienstag, 27. September

19.30 Uhr, Hofgartenklinik, Säulenhalle: Kurseelsorgekino: "Deutschland von oben - Der Kinofilm"; Regie Petra Höfer und Freddie Röckenhaus; 114 Min; BRD 2012. So haben sie Deutschland noch nie erlebt! Deutschland ist vielfältig. Auf vergleichsweise engem Raum gibt es hierzulande nicht nur eine beeindruckende Vielfalt der unterschiedlichsten, geographischen Landschaften und sozialen Strukturen. Auch wirtschaftliche Leistungskraft, finanzielle Macht und eine äußerst bewegte und gleichsam dramatisch historische Entwicklung unseres Heimatlandes lassen sich aus der Vogelperspektive ganz neu visualisieren, fassen und begreifen. Der Artenreichtum unserer heimischen Tierwelt und ihrer regionalen Unterschiede ist aus dieser Betrachtungsweise heraus ebenso neu und überwältigend wie die Visualisierung der Zerstörungen deutscher Städte im Zweiten Weltkrieg.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher,

Pfarrer Stefan Werner Gut-Betha-Platz 9 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann

Brugg 4 88 410 Bad Wurzach

Druck:

Druckerei Marquart GmbH Saulgauer Straße 3 88 326 Aulendorf

Kirchenanzeiger digital: Zeitgleich mit Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch in der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee. de) in digitaler Form veröffentlicht.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner offen für jedermann

Sa. 24. September

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad 19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Hofgartenklinik, Säulenhalle 19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Therme (Vortragsraum)

So, 25. September

8.30 Uhr: Eucharistie im Kranken-

Mo, 26. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 28. September

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkir-

Do, 29. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, Spitalkir-

Fr, 30. September

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 1. Oktober

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Hofgartenklinik, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Waldsee-Therme (Vortragsraum)

So, 2. Oktober

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Internet: www.kurseelsorge-bw.de Tel. (07524) 40 41 - 12

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht,

möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redakti-onsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de)

Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und er leichtert uns somit diese Erfassungs-

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS / KLOSTER REUTE

Kontemplation: Den Psalm 63 betrachten

Einführungsseminar Ein Übung in die Kontemplation, in



steht findet vom 7 his 9 Oktober

im Kloster Reute statt. Sitzen in der Stille, Körpergebet, Vortrag, Gespräch und Schweigen sind zentrale Elemente des Wochenen-

Bildungshaus Maximilian Kolbe Kloster Reute, Klostergasse 6, 88 339 Bad Waldsee Informationen und Anmeldung unter Tel 708-211 Mail: bildungshaus@kloster-

MINISTRANTEN-FREIZEIT

Liebe Minis aus der Seelsorgeeinheit,

die Schulzeit hat wieder begonnen. Und sicherlich habt Ihr auch schon längst im Blick, wann Ihr wieder Ferien habt. Die nächsten, die anstehen,

sind die Herbstferien und da möchte ich gerne für Euch, die Ministranten der Seelsorgeeinheit, eine Minifreizeit organisieren. Ich hab auch schon ein Haus ganz in der Nähe gefunden, in Bad Wurzach-Hauerz, wo wir vom 1.11. bis zum 4.11. sein werden.



Inhaltlich werden wir uns mit den Jahreszeiten und dem Kirchenjahr beschäftigen. Erfahrene Leiter und ein Küchenteam werden mich begleiten und dafür sorgen, dass Ihr tolle Tage erleben könnt. Zur Planung bitte ich Euch, die Anmeldung so schnell wie möglich auszufüllen (ist auf dem Flyer, den erhaltet Ihr in den nächsten Gruppenstunden). Anmeldeschluss ist der 15. Oktober. Die Teilnehmerkosten betragen 75 €, für jedes Geschwisterkind reicht dann 50 €. Eine Anzahlung ist nicht erforderlich. Nach der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung mit weiteren Infos.

Jetzt wünsch ich mir, dass ganz viele von Euch mit dabei sind. Am liebsten aus allen Gemeinden, damit zusammenwächst, was zusammen ge-

Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam: Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.





Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0 Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22 Offnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs

(nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten) Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Katholisches Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13 Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Pfarrsekretärinnen nehmen alle Anfragen entgegen, leiten die Anliegen weiter, geben

Im Kirchenanzeiger vom 15. September waren weitere Kontaktdaten veröffentlicht. Das ganz ausführliche Kontaktdatenfeld haben wir im Kirchenanzeiger vom 28. Juli (Verteilung an alle Haushalte) veröffentlicht.

Mal auf der Homepage von St. Peter surfen:

Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel Interessantes. zum Beispiel über unsere Gruppierungen

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de